



## Anwenderkurzbericht POLIPOL und porta Möbel XcalibuR - Brücke zwischen Industrie und Handel

In den zurückliegenden Jahren hat es verschiedene Ansätze gegeben, um die spezifischen Herausforderungen an den elektronischen Datenaustausch in der Möbelbranche, die enorme Sortimentsbreite gepaart mit einer teilweise sehr hohen Komplexität einzelner Artikel, zu erschließen.

XcalibuR löst die Problematik des bidirektionalen Datenaustausches (z.B. Stammdaten, order, order response, etc.) auf Herstellerseite und Händlerseite. Als innovative Unternehmen in der Möbelbranche haben sich die POLIPOL-Gruppe und porta Möbel für diese Lösung entschieden.

### **POLIPOL-Gruppe**

POLIPOL GmbH wurde 1990 im ostwestfälischen Rahden gegründet. Die Geschichte des Unternehmens begann tatsächlich an zwei Orten gleichzeitig, denn in Rahden wurde koordiniert, in Zehdenick bei Berlin gefertigt. Aus der damaligen POLIPOL GmbH hat sich eine europaweit agierende Gruppe mit mehreren Tochterunternehmen entwickelt. Heute ist die POLIPOL-Gruppe ein inhabergeführter Mittelständler mit rund 4.300 Mitarbeitern im In- und Ausland. Am neuen Hauptsitz im niedersächsischen Diepenau befinden sich heute Verwaltung und Vertrieb, produziert wird an mehreren Standorten in Polen und Rumänien.

### **Aufträge in verbesserter Qualität**

Seit Jahren ist die POLIPOL-Gruppe daran interessiert auf direktem Weg die Stammdaten und Bestelldaten elektronisch mit dem Handel auszutauschen. Bisher bestand die Problematik darin, dass keine Lösung über Schnittstellen für den bidirektionalen Austausch bzw. eine Anbindung an das Warenwirtschaftssystem des Handelspartners verfügte. XcalibuR stellt diese 1:1 Beziehung zwischen Handelspartner und Industrie her. Die POLIPOL-Gruppe sieht einen wesentlichen Vorteil im direkten Datenaustausch, mit direktem Stammdaten-, Bestelldaten- und Bestellbestätigungsabgleich. Peter Jürgens, Leitung IT / Logistik: „Das bietet uns ein hohes Maß an Sicherheit. Wir können unsere Stammdaten mit den partnerspezifischen Konditionen direkt austauschen.“

Durch die Nutzung der XcalibuR-Anbindung übermittelt der Handelspartner POLIPOL-Gruppe eine hohe Datenqualität, die den Erfassungsaufwand minimiert, die Rückfragen reduziert und positive Auswirkungen auf die Reklamationsquote hat.

Peter Jürgens zieht ein erstes Fazit: „Der Projektstart war im Dezember 2010. Die Auslieferung der ersten Kataloge erfolgte im Mai 2011. Bereits im ersten Monat konnten wir 25% der Aufträge über XcalibuR abwickeln. Die Akzeptanz beim Kunden ist hervorragend.“



Neben der Fehlerminimierung konnten wir unsere Kommunikation spürbar beschleunigen. Das spricht eindeutig für die hohe Qualität der Software und das tiefe Know-how der Mitarbeiter. In der Zusammenarbeit mit porta konnten die Anforderungen kurzfristig umgesetzt und eine beiderseitige Prozessoptimierung erreicht werden. Wir arbeiten inzwischen am Aufbau weitere Prüflogiken.“

### **porta Möbel**

Am 1. Dezember 1965 legten Wilhelm Fahrenkamp und Hermann Gärtner den Grundstein für ein Unternehmen, das heute zu den größten Einrichtungsunternehmen Deutschlands zählt: porta Möbel. Wesentliche Grundsätze ihres Handelns: persönliches Engagement, Zuverlässigkeit und Fairness im Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten.

Die Verantwortung für den Erfolg der gesamten porta-Unternehmensgruppe und für über 6000 motivierte Mitarbeiter wird Zug um Zug auf die 2. Generation übertragen. Birgit Gärtner und Achim Fahrenkamp führen konsequent und erfolgreich die Unternehmen-Tradition der Gründer fort.

### **Potentiale erkennen**

Als großes Handelsunternehmen ist porta Möbel

daran interessiert Fehlerraten zu senken, Prozessdurchlaufzeiten zu verkürzen und Reklamationen zu reduzieren. Ziel ist der automatisierte elektronische Datenaustausch für alle Nachrichtenarten rund um Variantenartikel sowie die daraus basierenden Vereinfachungen der Logistikprozesse (eindeutige Varianten-ID).

Interne Analysen bei porta Möbel belegen, dass durch die Vermeidung inhaltlich falscher Bestellungen und die korrekte Übermittlung der Artikelbeschreibungen deutliche Einsparpotentiale zu realisieren sind.

Hier setzt XcalibuR an. Mit Hilfe von XcalibuR identifiziert das Warenwirtschaftssystem bei porta Möbel eindeutig die Artikel. Der Austausch von Katalog-/Stammdaten, die elektronische Auftragsabwicklung inklusive Auftragsbestätigungen erfolgt ohne weiteren Aufwand direkt mit dem Hersteller. Dazu Achim Fahrenkamp: „Ich verbinde mit XcalibuR eine große Erwartungshaltung. Nach den uns vorliegenden ersten Erfahrungen, die sehr vielversprechend sind, bin ich davon überzeugt, dass XcalibuR die langgesuchte Lösung für die Problematik der Variantenartikel ist. XcalibuR beeinflusst die Qualität der Prozessabwicklung sowie die Beschleunigung der Prozessbearbeitung positiv und stärkt somit die langfristige Positionierung des Unternehmens.“